

(1) ZERTIFIKAT

(2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B155/23-PZ**

(3) Produkt: **Seitenschutzsystem Klasse A
Typ: ABS Solar Guard Mobile – für Base Fusion**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-204 niedergelegt.

(8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

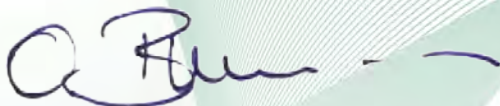
DIN EN 13374:2019

(9) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.

(10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.

(11) Dieses Zertifikat ist bis zum 03.06.2029 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 04.06.2024



Geschäftsführer



(12) Anlage zum

(13) **Zertifikat**
ZP/B155/23-PZ

(14) 14.1 Gegenstand und Typ
Seitenschutzsystem Klasse A
Typ: ABS Solar Guard Mobile – für Base Fusion

14.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem, Typ: ABS Solar Guard Mobile – für Base Fusion (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen und geeigneten Untergründen. Die Positionierung des Seitenschutzsystems auf der Bauwerksoberfläche erfolgt durch Verschraubung mit einer PV-Anlage.

Der Pfosten (Bild 2) ist aus einem abgerundetem Aluminiumprofil (30 mm x 50 mm x 2 mm) gefertigt. In das obere Ende des Pfostens wird eine Schutz- und Positionierungskappe (Bild 3) eingesetzt. Geländer- und Zwischenholm (Bild 4) bestehen aus einem Aluminiumrohr (Ø 40 mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Stoßverbinders (Bild 5) aneinandergesetzt.

Für das Anbringen der Enden des Geländers kann ein Aluminiumgelenk (Bild 6) verwendet werden. Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländer- und Zwischenholm erfolgt durch den Holmverbinder (Bild 7).

Das Seitenschutzsystem besitzt zwei Räder (Bild 8), die fest an den Pfosten verbunden sind. Eine Verlängerung am unteren Ende der Pfosten, wird mit kleineren Rollen an der Schiene der PV-Anlage verbunden (Bild 9), um ein Verfahren des Seitenschutzsystems möglich zu machen. Die Enden der Schiene sind gegen das Abrutschen der Rollen gesichert.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1160 mm, der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 465 mm. Das Lichte Maß von der Bauwerksoberfläche bis zum Zwischenholm beträgt 615 mm.

Auf die Montage der Fußleiste (Bild 10) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm der Höhe vorhanden ist.

Die maximale Feldgröße (Abstand zwischen zwei Pfosten) beträgt 2,0 m.

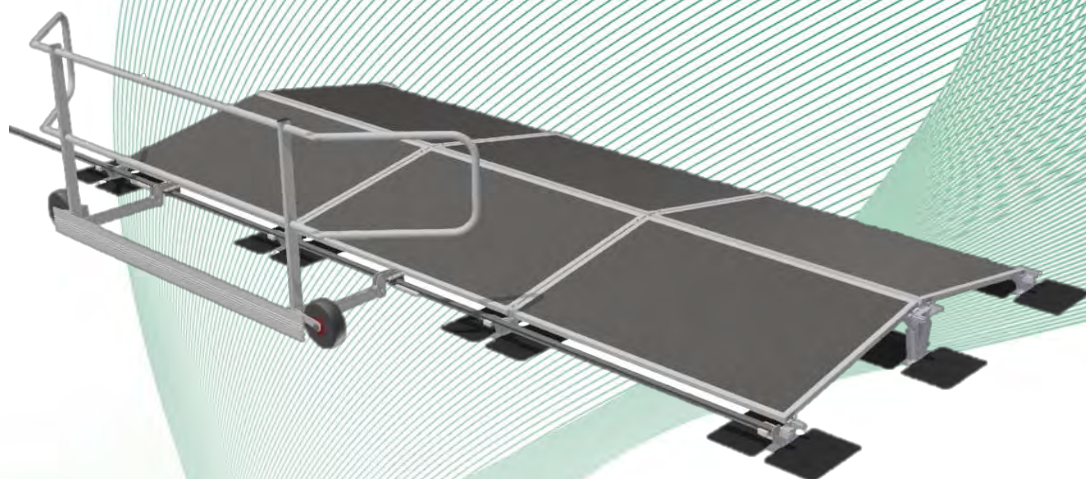


Bild 1: Seitenschutz, Typ: ABS Solar Guard Mobile – für Base Fusion (Montagebeispiel)



Bild 2: Pfosten



Bild 3: Schutz- und Positionierungskappe



Bild 4: Geländer- und Zwischenholm



Bild 5: Stoßverbinder

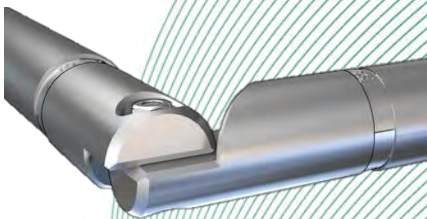


Bild 6: Gelenk

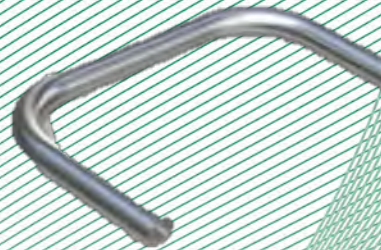


Bild 7: Verbinder Holm - Unterholm



Bild 8: Räder

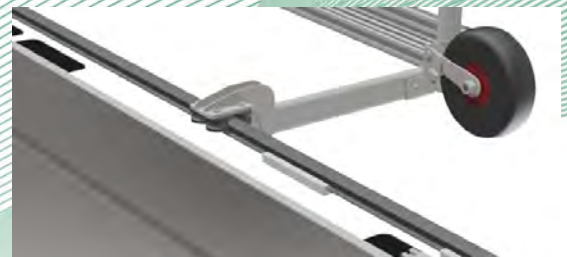


Bild 9: Verbindungselement Schiene und Räder



Bild 10: Fußleiste

(15) Bericht

PB 23-204, 03.06.2024